

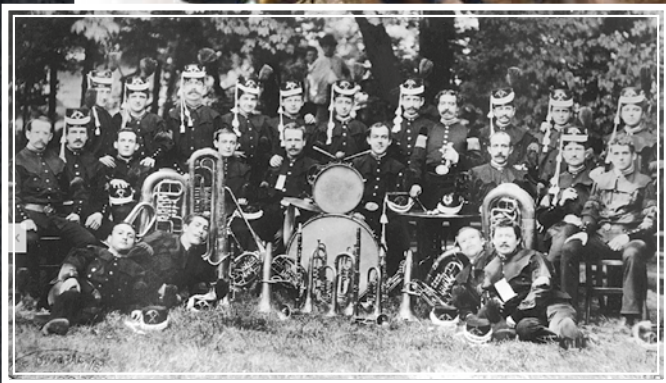
ST. INGBERT-MITTE | ROHRBACH | HASSEL | OBERWÜRZBACH | RENTRISCH

IGB DER STADT ANZEIGER

KW 41-42/2024 | 09.10.24 – 23.10.24 | JAHRGANG 12

DAS MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT ST. INGBERT

185 Jahre Bergkapelle St. Ingbert



Große Emotionen im Jubiläumsjahr:
Am Sonntag, 27. Oktober 2024
in der Stadthalle St. Ingbert

Mehr Informationen zur großen Jubiläumsgala im Innenteil!

Orthopädie-Schuhtechnik

ch. Reyinger

- Schuhhaus
- Bequem und Gesund
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- hochwertige Schuhreparaturen

*Service für den Kunden
ist unser Motto!*



66386 St. Ingbert • Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

Die Glaswerkstatt St. Ingbert

- Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
- Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 • 66386 St. Ingbert

Tel. 06894-9665600 • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de



Schreinermeister Florian Bohm

*Schauen Sie
sich unsere
Arbeiten an:*

Industriestr. 1 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach



www.schreinermeister-bohm.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



**BADELIX
VÖLKLINGEN**

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ 06898-370364 ☎ 0163-3331602



KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände?

RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen

- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Erdbeben-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

SAAR SENIOREN BETREUUNG



Ihr zuverlässiger Partner für die
Hauswirtschaft im Saarland



Stundenweise Hauswirtschaft



Gesellschaft



Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3
zum Erhalt des Pflegegeldes



Kostenübernahme durch alle Pflegekassen



Zugelassen bei allen Kostenträgern



Beratungshotline: 06821 - 86 500 01
www.sbg-saar.de



PFLEGE|HERZEN
... sind einfach immer da!



24h in guten Händen
...durch unsere Kundenbetreuung!



4500+
begleitete Familien

Wir ♥ Dich
SAARLAND



Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte
im eigenen Haushalt (sog. 24h Betreuung)



Beratungshotline: 06821 - 86 90 573
www.pflegeherzen.de



Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl



Ärztbereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages



Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof



Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de



Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 12.10.2024:

- Rats-Apotheke, 66386 Hassel, Marktplatz 10a, Telefon 06894 956028

Sonntag, 13.10.2024:

- Hirsch-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert, Kaiserstraße 22, Telefon 06894 2160

Samstag, 19.10.2024:

- Saar Apotheke im Kaufland, 66386 Sankt Ingbert, Grubenweg 7, Telefon 06894 9900685

Sonntag, 20.10.2024:

- Ingobertus-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert, Poststraße 26, Telefon 06894 92680



Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)



Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.



OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte: Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Rohrbach: Martin Biedermann, Mobil 0176 417 16 978, martin.biedermann@spd-rohrbach.de. Ortsverwaltungsstelle Rohrbach, Obere Kaiserstraße 134, 66386 Rohrbach, Öffnungszeiten: Do.: 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Weiß, ovstrohrbach@st-ingbert.de, 06894 5908003

Hassel: Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstunde: Mo. 17-18 Uhr, Ortsverwaltungsstelle Hassel, Marktplatz 1, 66386 Hassel, Öffnungszeiten: Do.: 9-12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Weiß, ovsthassel@st-ingbert.de, 06894 51041

Oberwürzbach-Reichenbrunn-Rittersmühle: Dunja Sauer, Tel. 0170 575 27 99, dunja-sauer@t-online.de, Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung. Ortsverwaltungsstelle Oberwürzbach, Hauptstr. 94, 66386 Oberwürzbach, Öffnungszeiten: Di.: 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin dort ist Frau Hauck, ovstoberwuerzbach@st-ingbert.de, 06894 6307

Rentrisch: Stefan Paulus, stefan.paulus@jse-online.de, Mobile 0173 6523458, Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung



Tierärzte www.tierarzt-saar.de

Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.
- Frauennotruf Saarland, Nauwieser Str. 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 36767, <http://www.frauennotruf-saarland.de>

Anzeige

Glas-Notdienst

Tel. 06894-9665600

Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
66386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A
Bad – Heizung – Fliesen – Solar – Pellets
Telefon: 06894-34 133

ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!
WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!
Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung

- ✓ Komplett-Bäder
- ✓ Solare Heizungsanlagen
- ✓ Wellnessoasen
- ✓ Pelletkessel + Solar
- ✓ Fliesenarbeiten
- ✓ Pellett-Kaminofen



Form schöne Pelletöfen

A

Aktuelles

Kirmes am zweiten Wochenende im Oktober

Vom 12. bis 15. Oktober 2024 findet die Kirmes in St. Ingbert statt.

Für die musikalische Umrahmung bei der Eröffnung am Samstagabend um 18.30 Uhr im Kuppelsaal sorgt der Musikverein Hochscheid-Reichenbrunn. Nach dem Fassbieranstich und der traditionellen „Kerweredd“ gibt es bei Einbruch der Dunkelheit ein Riesen-Feuerwerk. Rund 60 Schausteller bieten ihr umfangreiches Sortiment an. Fahrgeschäfte drehen sich, viele Buden laden zum Bummeln ein und es duftet nach den unterschiedlichsten Leckereien. Neben zahlreichen Kinderkarussells gibt es weitere Attraktionen: XXL-Polyp, zwei Auto-scooter, Rio, Miami, Tropical Trip, Chaos, Telstar und Musikexpress 3000. Dazu kommen viele weitere Fahrgeschäfte und Buden für Jung und Alt. Gefeierte wird auf den Plätzen rund ums Rathaus. Am Dienstag, 15. Oktober, ist traditionell Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen. Die „Dengmerter Kerb“ kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Um 1850 gab es das „Kirchweihfest“ auf dem Maxplatz, bei dem die Bürgerinnen und Bürger von St. Ingbert tagelang nach Lust und Laune feierten. Die Attraktion im Jahre 1894 war die „Schweizer Rigi-Bahn“ auf dem Maxplatz. In der Presse wurde die Bahn als „das größte und eleganteste Dampfkarussell der Welt mit elektrischer Beleuchtung“ angekündigt. Dafür zahlten Erwachsene 10 Pfennig und die Kinder 5 Pfennig. Nach Überlieferungen hatte die Grube damals montags und dienstags den Betrieb eingestellt, da die Bergleute sowieso nicht zur Arbeit kamen. Erst sehr viel später wurde die „Kerb“ auf den heutigen Marktplatz verlegt.

Auf zum „Kerwemarkt“ in der Fußgängerzone

Sonntags und montags findet in der Fußgängerzone und in der Kaiserstraße der „Kerwemarkt“ statt. Neben Textilien aller Art kommen auch Haushalts- und Geschenkartikel, Pflege und Reinigungsmittel, Lederwaren, Schmuck, sowie Stahlwaren zum Verkauf. Rund 50 Händler haben ihre Teilnahme zugesagt und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Ab Freitag, 18. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober, sind die Fahrgeschäfte und Buden wieder geöffnet. Für große und kleine Besucher wird die Nach-Kirmes auf dem Marktplatz mit rund 30 Schaustellern gefeiert.



Foto: Thomas Bastuck

St. Ingberter Rathaus am 11. Oktober geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung bleibt das Rathaus am Freitag, 11. Oktober, für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Bücherei ist von der Schließung nicht betroffen und kann zu den normalen Öffnungszeiten besucht werden.

Rathaus am Kirmesmontag nachmittags geschlossen

Am Kirmesmontag, 14. Oktober 2024, bleiben das Rathaus und die Außenstellen ab 12 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bürgerinformation zur Verkehrsplanung Schmelzerwald online

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung CISP Campus Süd fand eine zweite Bürgerinformation im Rathaus für die Aufstellung des Bebauungsplans des mit der Öffentlichkeit statt. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und die Stadtverwaltung nahmen die Anregungen aus der ersten Bürgerbeteiligung auf und stellten die neuen Pläne vor. Ein besonders wichtiger Punkt war die Neuorganisation des Verkehrs rund um das Areal. Zukünftig sollen auf dem Campus-Süd ca. 900 Menschen arbeiten.

Ein Verkehrsgutachter stellte eine Analyse des zu erwarteten Verkehrs und mögliche Optionen für die künftige Verkehrsführung vor. Die Präsentation des Gutachters ist ab sofort unter folgendem Link abrufbar: <https://t1p.de/6dt0x>

Als nächstes wird der Stadtrat über den Bebauungsplan und die vorgeschlagenen Verkehrsoptionen entscheiden. Oberbürgermeister und Stadtverwaltung streben eine Lösung an, die sowohl den zukünftigen wirtschaftlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Anwohner gerecht wird.

EDLE STEINE 2024

Die Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse am 2. und 3. November in St. Ingbert



Foto Edelsteinbörse Stadthalle: Anne Schorr

Freunde und Sammler von edlen Steinen aufgepasst! Die Stadt St. Ingbert lädt ein zur Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse "Edle Steine" in St. Ingbert und lässt den November im strahlenden Glanz erscheinen. In der bis zum letzten Platz belegten St. Ingberter Stadthalle präsentieren die zahlreichen Aussteller am Samstag, 2., und Sonntag, 3. November 2024, ein reichhaltiges Angebot an traumhaften Kristallen und Mineralien, Unikatschmuck, glänzenden Edelsteinen, Fossilien und Meteoriten und zeigen die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten von Goldschmiedearbeiten. Es erwartet Sie Vielfalt, Kompetenz und Qualität.

Zahlreiche Zusatzangebote und Mitmachaktionen für Groß und Klein, wie Geoden knacken, Opalschleifen, Edelsteinbestimmung oder eine Geo-Rallye mit spannenden Fragen aus der Welt der Mineralien, Fossilien und Edelsteine gibt es auch in diesem Jahr zu entdecken. Das abwechslungsreiche Kinderprogramm sorgt auch bei den Kleinen für strahlende Augen.

Als weiteres Highlight der St. Ingberter Messe erleben die Besucherinnen und Besucher im Konferenzraum der Stadthalle eine spektakuläre Sonderausstellung mit dem Thema "Urzeitliche Seeungeheuer". Hier gibt es Versteinerungen von Fischeisauriern und anderen Reptilien zu bewundern, die vor Jahrmillionen die Meere beherrschten. Zudem wird an beiden Veranstaltungstagen, um 12 Uhr und 15 Uhr, ein erfahrener Fossilien-Präparator live eine Schau-Präparation vorführen. Hierbei wird gezeigt, wie man Fossilien findet und freilegt sowie viel Wissenswertes hierüber berichtet. Weitere seltene Anschauungsstücke, die nicht in der Ausstellung zu finden sind, werden hier zu sehen sein.

Besuch der Edelsteinkönigin Vivian Heidrich in St. Ingbert

Dieses Jahr freuen wir uns, einen ganz besonderen Programmpunkt ankündigen zu dürfen, nämlich den Besuch einer echten Königin. Die 24. Deutsche Edelsteinkönigin Vivian Heidrich, erst vor wenigen Tagen gekrönt, wird auf ihrer repräsentierenden Reise zur Pflege und

Barzahler sucht Eigentumswohnung

zum Kauf von Privat
Tel: 01 77-1 81 48 54

Bewahrung des Kulturguts Edelstein am Sonntag, 03. November, zu Gast in St. Ingbert sein. Nach einer Begrüßungsrede wird sie für Autogramme und Fotoshootings sowie für Fragen über ihre ehrenvolle Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Bereich der Gastronomie im Obergeschoss über dem Treppenaufgang werden verschiedene warme und kalte Speisen sowie frischer Kuchen angeboten.

Und natürlich kann man glänzende Preise gewinnen und damit gleichzeitig Gutes tun! Denn für die Tombola zu Gunsten der wohltätigen Aktionen der Saarbrücker Zeitung „Hilf-Mit!“ und des Saarländischen Rundfunks „Herzenssache“ werden die Aussteller wertvolle Preise zur Verfügung stellen.

Die „Edle Steine“ ist der ideale Treffpunkt für Hobbysammler und -sammlerinnen, Fachhändler und -händlerinnen, Schmuckliebhaber sowie Edelsteinfreunde und alle, die es noch werden wollen.

Familien mit Kindern verbringen einen kurzweiligen und aufregenden Tag rund um die Naturschätze unserer Erde. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Edelsteine und Mineralien!

Die Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse „Edle Steine“ ist am Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr, geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro (ermäßigt: 2 €). Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Die Händler der St. Ingberter Innenstadt freuen sich am verkaufsoffenen Sonntag ebenfalls auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter 06894/13-515, kultur@st-ingbert.de oder auf www.st-ingbert.de.

„Springen, Saltos, Bouldern“ in der Trampolinhalle Kaiserslautern

Das Kinder- und Jugendbüro St. Ingbert veranstaltet in Kooperation mit der Jugendpflege der Stadt Blieskastel und dem Jugendamt des Saarpfalz-Kreises für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren am 15. Oktober 2024 eine Fahrt in die Trampolinhalle nach Kaiserslautern.

Gemeinsam fahren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Kaiserslautern zum Besuch der Jump Arena. Vor Ort gibt es viele verschiedene Trampolinarten, von Tumbling Lanes bis hin zu klassischen Trampolinen ist alles dabei. Es gibt sogar eine Boulderwand. Wer möchte, kann von den Coaches vor Ort noch einiges lernen: vom Radschlagen, über Handstand bis hin zum Salto ist alles möglich! Der Besuch verspricht einen adrenalinreichen, spaßigen und lustigen Tag in der Jump Arena Kaiserslautern!

Teilnehmen können alle Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person und umfasst die An- und Abreise sowie den Eintritt inkl. Trampolinsocken.

Anmeldung unter: <https://st-ingbert.feripro.de/>. Dort sind auch alle weiteren Informationen zur Tagesfahrt zu finden.

Schnell anmelden, die Teilnehmerplätze sind begrenzt!

Fragen zur Tagesfahrt nach Kaiserslautern gerne an das Kinder- und Jugendbüro der Stadt St. Ingbert:

Luisa Hintermeier: 06894 13-188, Julia Klesen: 06894 13-185, Jörg Henschke: 06984 13-189 oder per E-Mail an jugend@st-ingbert.de

Spielplatz „Pulvermühle“ wird saniert

Auf dem Spielplatz „Pulvermühle“ wurden in den letzten Wochen einige Spielgeräte demontiert, da sie teilweise defekt oder nicht mehr zu reparieren waren. Alle Geräte werden wieder ersetzt, eine Reduzierung des Spielangebotes ist nicht vorgesehen.

Die kürzlich demontierte Nestschaukel sowie die Kleinkinderschaukel sind wegen Pilzbefall gesperrt bzw. zum Sichern der Spielgeräte sind die Schaukelkörbe entfernt worden. Die Nestschaukel wird repariert, die Kleinkinderschaukel ist bereits als Neugerät bestellt und wird zeitnah nach der Lieferung montiert.



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 16.10.2024

AWO Saarland kann dank der RAG-Stiftung neue Anträge auf Hochwasserhilfen annehmen

Saarbrücken Dank einer großzügigen Spende der RAG-Stiftung an die vier Wohlfahrtsverbände AWO Saarland, Caritasverband für die Diözese Trier, DRK Saarland und die Diakonie Saar sind ab sofort neue Hilfen für Hochwasserbetroffene im Saarland möglich. Die AWO Saarland leistete schon an den ersten Tagen des Pfingsthochwassers im Saarland unbürokratische und niedrigschwellige Soforthilfen. Das Hochwasser an Pfingsten hatte vielen Menschen schwer geschadet. Betroffene haben ihr Zuhause und ihre Sachen verloren. Manche von ihnen stehen noch heute vor großen Problemen, weil sie keinen Versicherungsschutz haben. Die Großspende der RAG-Stiftung soll den Betroffenen nun neue Unterstützungsmöglichkeiten eröffnen. Wer vom Hochwasser betroffen ist, kann bei einem der vier Verbände Hilfe beantragen. Dafür braucht es einen entsprechenden Nachweis. Die AWO Saarland dankt der RAG-Stiftung, die gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden einen wichtigen Anteil dazu leistet, dass Hochwasserbetroffene ihr Zuhause herrichten können.

Wer die Unterstützung über die Hochwasserhilfe der AWO Saarland in Anspruch nehmen will, beantragt die Unterlagen bitte über diese E-Mail-Adresse: awo-hochwasserhilfe@awo-saarland.de Infos und weitere Nachweisdokumente findet man auf www.awo-saarland.de/hochwasserhilfe

Das Festo Lernzentrum (FLZ) feierte sein 30-jähriges Bestehen

Als Unternehmen der Festo Gruppe wurde das FLZ im April 1994 eröffnet und ist ein als gemeinnützig anerkannter Weiterbildungsträger. Die Angebote richten sich an regionale und internationale Unternehmen aller Branchen sowie Institutionen und Einzelpersonen und bieten Lösungen für lebenslanges Lernen im technischen Umfeld. Ziel ist es, durch die ganzheitliche Verknüpfung der Dimensionen Technik, Organisation und Mensch messbare Verbesserungen zu erzielen. Anfang 1994 startete das Unternehmen mit sechs Mitarbeitern. Aktuell stehen 47 engagierte Mitarbeiter für hochwertige Bildungsangebote zur Verfügung. In den Jahren 2002 und 2019 wurde das Gebäude großzügig erweitert. Das Festo Lernzentrum ist mittlerweile der größte Bildungsträger im Saarland.

Diese Erfolgsgeschichte wurde gebührend gefeiert. Als Ehrengäste waren u.a. Wirtschaftsstaatssekretärin Elena Yorgova-Ramankas, Landrat Dr. Theophil Gallo, Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer und Bürgermeisterin Nadine Backes anwesend, die in ihren Grußworten herzlich gratulierten und nicht an Lobesworten sparten. Wirtschaftsstaatssekretärin Elena Yorgova-Ramankas überbrachte Glückwünsche der Landesregierung: „Die saarländische Wirtschaft befindet sich in einem umfassenden Strukturwandel und die betriebliche Weiterbildung ist ein wichtiges Instrument für unsere Unternehmen, um diese Veränderungsprozesse zu meistern. Das Festo Lernzentrum ist dabei ein starker Partner der Landesregierung, der sich in den letzten 30 Jahren von einer kleinen Einheit von sechs Mitarbeitenden zum größten saarländischen Bildungsträger entwickelt hat. Ich gratuliere herzlich zu diesem Jubiläum und bin mir sicher, dass das Festo Lernzentrum auch in den kommenden Jahren ein Garant für exzellente Aus- und Weiterbildung sein wird.“

Seit der Gründung wurden über 1.000 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Darunter befinden sich mehr als 40 saarländische Landesbeste. Aktuell sind rund 70 Auszubildende und Umschüler in den Bereichen Metall, Elektronik, Logistik, IT sowie Kaufleute und 4 duale Studenten der Fachbereiche Elektrotechnik, Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen beschäftigt. Zusätzlich bildet das FLZ derzeit 13 Verbund-Azubis und Teilqualifikanten von externen Unternehmen der Region in den Branchen Energieversorgung, Stahlbau, Automobil- und Elektroindustrie aus. Neben der Ausbildung engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in der frühzeitigen Förderung von MINT-Themen. Seit

REINIGUNGSKRÄFTEfür Raum St. Ingbert gesucht,
2 x wöchtl. je 2,5 Std., von 9 - 11.30 Uhr.**Tel.: 0177-5672540.****Gebäudereinigung NEU**

Inh. Eric Werle e.K.

Qualität seit 1947

der Gründung haben fast 1.200 junge Menschen an den kostenlosen MINT-Programmen für Kindergarten- und Schulkinder teilgenommen.

"Ich freue mich sehr darüber, dass das Festo Lernzentrum sich Dank engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich zum größten Bildungsträger im Saarland entwickelt hat. Durch die unmittelbare Nähe zum Festo-Werk ergeben sich darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, um das gelernte Wissen praxisnah umzusetzen. Die Stadt St. Ingbert kann sich glücklich schätzen, dass dieses starke Wirtschaftsunternehmen in St. Ingbert ansässig ist", würdigte Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer die hervorragende Arbeit des Familienunternehmens.



v.l.n.r.: Martin Stoll, Aufsichtsrat Festo, Wirtschaftsstaatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas, Dr. Wilfried Stoll, geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer Dr. Christian Engau, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer, Bürgermeisterin Nadine Backes, ehem. Geschäftsführer Dr. Peter Speck und Landrat Dr. Theophil Gallo nahmen an den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum teil.
Foto: Giusi Faragone

Nachfahren der Familie Ochs aus Kalifornien besuchten St. Ingbert

Eine Reise in die Vergangenheit

Karen und Gerard Amsterdam aus San Diego besuchten im September St. Ingbert, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln. Die Amsterdams sind Nachkommen der Familie Ochs, einer jüdischen Familie, die etwa vier Jahrzehnte in St. Ingbert lebte und während des Holocaust verfolgt wurde. Ihr Besuch ist eine Reise in die Vergangenheit, die an die schwierige Geschichte ihrer Familie erinnert.

Die Verbindung der Familie Ochs zu St. Ingbert begann Anfang des 20. Jahrhunderts, als Hugo Scholem mit seiner Familie in die Stadt zog und ein Textilwarengeschäft in der Kaiserstraße eröffnete. Das Geschäft entwickelte sich gut und wurde später von seinem Schwiegersohn Theodor Ochs übernommen, der es bis 1932 führte. Zu dieser Zeit nahm der Boykott jüdischer Geschäfte zu, was zur Schließung des Ladens und schließlich 1934 zur Zwangsversteigerung führte. Die Familie lebte damals in der Ensheimer Straße 35, wo heute Stolpersteine an sie erinnern.

Die 1930er Jahre markierten eine Zeit des zunehmenden Drucks auf jüdische Familien. Pauline und Theodor Ochs sind mit den Kindern Eva Heimann, geb. Ochs, Rudolf und Erich nach Belgien und in die Niederlande geflüchtet. Theodor Ochs ist 1941 in Belgien gestorben, die Ehefrau Pauline und die Kinder Eva und Erich wurden deportiert und später in Konzentrationslagern ermordet. Der mittlere Sohn

Rudolf Ochs überlebte als Einziger das Grauen des Holocaust durch seine Flucht nach Palästina. Zwei Generationen später besuchten Karen Amsterdam und ihr Mann die Orte, die einst das Zuhause ihrer Familie waren.

Stolpersteine in der Ensheimer Straße erinnern an die Fam. Ochs

Das Besuchsprogramm begann mit einem Empfang im Rathaus, wo Ortsvorsteherin Irene Kaiser die Gäste begrüßte. Im Anschluss besuchten sie die Ensheimer Straße 35, das ehemalige Wohnhaus der Familie Ochs. Heute erinnern Stolpersteine an die Familienmitglieder, die früher dort lebten. Ein gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant in der Fußgängerzone bot Gelegenheit zum Austausch über die Familiengeschichte und die Bedeutung des Besuchs. Abschließend führte die Reise zum jüdischen Friedhof, wo die Amsterdams mehr über das jüdische Erbe St. Ingberts erfuhren.

Der Besuch der Nachfahren der Familie Ochs ist ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur und zeigt, wie eng persönliche Schicksale mit der Geschichte St. Ingberts verbunden sind. Die Reise der Amsterdams ist nicht nur eine Auseinandersetzung mit der Familiengeschichte, sondern auch ein Zeichen dafür, dass die Erinnerung an die Opfer des Holocaust weiterhin lebendig bleibt.

Dieter Wirth, Stadtarchivar a.D., hatte es sich in seinen 27 Jahren im Stadtarchiv zur Aufgabe gemacht, viele Geschichten jüdischer Mitbürger zu recherchieren. Zwischen 2014 und 2020 hat er in St. Ingbert insgesamt 52 Stolpersteine verlegen können, unter anderem auch die beiden an der Ensheimer Str. 35.

Abbruch der alten Gewächshäuser auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei

Die Gewächshäuser wurden ca. 1990 errichtet. Sie dienten zur Anzucht von Sommer- und Winterflor für die Grabpflege, jeweils ca. 5.500 Pflanzen, und für die Blumen zur Bepflanzung der städtischen Grünflächen, ca. 15.000 Pflanzen. Ferner wurden im Winter Dekopflanzen in den Gewächshäusern eingelagert.

Bis zur Stilllegung der städt. Gärtnerei aus Kostengründen im Jahr 2015 waren 1 Gärtnermeister, 2 Gärtner und 2 Auszubildende bei der Stadt St. Ingbert beschäftigt.

Im Jahr 2017 erlitten die Gewächshäuser einen schweren Hagelschaden und waren seither nicht mehr nutzbar. Sie wurden Mitte September abgerissen. Das Areal dient künftig als Abstellfläche für Fahrzeuge, Geräte, Streukisten und Schüttgüter des städtischen Betriebshofes.

Comedy & Kabarett 2024: Anny Hartmann

Anny Hartmann gastiert am 11. Oktober mit ihrem neuen Programm „Klima-Ballerina – Kabarett, das Hoffnung macht“ in der Stadthalle St. Ingbert.

Mit Humor die Welt verändern – das ist das Motto von Anny Hartmann, einer der bekanntesten und scharfsinnigsten Stimmen des politischen Kabarets in Deutschland. In ihrem neuen Programm „Klima-Ballerina“ nimmt sie den Klimawandel ins Visier und zeigt auf unterhaltsame Weise, wie jeder von uns dazu beitragen kann, die Welt zu retten.

Die studierte Diplom-Volkswirtin überzeugt nicht nur mit ihrem analytischen Scharfsinn, sondern auch mit einem einzigartigen Humor, der das Publikum zum Lachen bringt, während sie komplexe wirtschaftliche und politische Zusammenhänge verständlich macht. Dabei bleibt es nicht bei trockener Theorie – Hartmann liefert bissige Pointen und kreative Lösungsvorschläge, die zeigen, dass Umweltschutz keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung unseres Lebens sein kann.

Ihr Erfolg spricht für sich: Anny Hartmann wurde bereits mehrfach für ihre außergewöhnlichen Kabarett-Leistungen gewürdigt. 2011 erhielt sie die St. Ingberter Pfanne, einen der renommiertesten Kleinkunstpreise Deutschlands. Ihre Arbeit kulminierte 2023 in der Verleihung des Deutschen Kleinkunstpreises in der Sparte Kabarett, der höchsten Anerkennung im deutschen Kleinkunstbereich. Diese Auszeichnungen belegen, wie gekonnt sie es schafft, gesellschaftlich relevante Themen mit scharfem Witz und analytischer Tiefe auf die Bühne zu bringen.

In „Klima-Ballerina“ tanzt Hartmann sprichwörtlich den Mächtigen auf der Nase herum und bietet Lösungen, die nicht nur den Planeten, sondern auch uns als Menschen bereichern können. Mit Charme,

Scharfsinn und einer ordentlichen Portion Humor zeigt sie, dass der Kampf gegen den Klimawandel nicht hoffnungslos ist – ganz im Gegenteil: Er kann uns inspirieren, zu neuen Höhen aufzusteigen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 11. Oktober, in der Stadthalle St. Ingbert statt. Beginn ist um 19:30 Uhr bei freier Platzwahl. Tickets sind zum Preis von 20 Euro erhältlich unter www.st-ingbert.reservix.de/events oder 0761 88849999 und an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke Rathaus St. Ingbert, Tel. 06894-13 0. Weitere Informationen unter kultur@st-ingbert.de, Tel. 06894-13 523 oder auf www.st-ingbert.de

Wichtige Entscheidung zum Bebauungsplan Neumann-Gelände – Rat beschließt Plan mit großer Mehrheit

Der St. Ingberter Stadtrat hat in einer Sondersitzung am vergangenen Mittwoch, 25.09.2024, mit großer Mehrheit den Bebauungsplan für das ehemalige Neumann-Gelände beschlossen. „Dieser historische Beschluss ist ein bedeutender Schritt für die Stadtentwicklung und wird langfristig zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer.

Oberbürgermeister Ulli Meyer bedankte sich in seiner Rede ausdrücklich beim Rat für die hervorragende Zusammenarbeit: „Die CISP-Ansiedlung ist eine historische Chance für St. Ingbert. Diese Entscheidung zeigt, dass St. Ingbert gerade in Krisenzeiten fest zusammensteht. Wir haben gemeinsam eine richtungsweisende Entscheidung getroffen, die die Zukunft unserer Stadt nachhaltig prägen wird“, so Ulli Meyer.

Mit der Entscheidung zum Bebauungsplan Neumann-Gelände wird ein Meilenstein in der Entwicklung der Stadt gesetzt. Seitens der Stadt sind nun alle Voraussetzungen für weitere Ansiedlungen des CISP erfüllt. Das Projekt trägt dazu bei, St. Ingbert als attraktiven Standort für innovative Unternehmen und Fachkräfte zu etablieren und die Stadt für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen. Neben Arbeitsplätzen im IT-Sektor, rechnen die Verantwortlichen mit weiteren Arbeitsplätzen im Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie.



OB Dr. Ulli Meyer (vr.) unterschreibt den Bebauungsplan. vl. Prof. Dr. Michael Backes, CISP-Direktor, hlnr. Fraktionsvorsitzende: Rainer Keller (Grüne), Dr. Frank Breinig (CDU), Roland Körner (Familie), Martin Berrang (AFD), Hans Wagner (Freie Wähler), Maximilian Raber (SPD)
Bild: Florian Jung

2. St. Ingberter Memory Walk „Gang der Erinnerung“ in St. Ingbert

Derzeit leben bis zu 23.000 Menschen mit Demenz im Saarland, mit zu erwartendem Anstieg. Betroffen sind jedoch nicht nur die Erkrankten selbst, deren Bekannte und ehrenamtlich Tätige, sondern insbesondere Angehörige, die sich um ihre Familienmitglieder tagtäglich kümmern. Es gibt im Saarland viele Hilfsangebote rund um das Thema „Demenz“, aber nur Wenige kennen diese. (Quelle: MASFG). Aufgrund der steigenden Zahlen der an „Demenz“ erkrankten Personen, suchen immer mehr Betroffene, deren Angehörige und Interessierte nach passenden Hilfsangeboten zum Thema „Demenz“. Mit der Veranstaltung, dem so genannten Memory Walk, möchten das Gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis unter der Federführung der Psychosozialen Projekte und in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert, der Landesfachstelle

Demenz Saarland und dem Kreiskrankenhaus St. Ingbert sowie der VHS dem Thema „Demenz“ mehr Aufmerksamkeit schenken. Aus diesem Grund wurde bereits zum zweiten Mal in St. Ingbert der so genannte Memory Walk, d.h. ein Infotag zum Thema „Demenz“, veranstaltet.



Das Interesse am 2. Memory Walk in St. Ingbert war groß, viele Besucher waren in die Fußgängerzone gekommen. Fotos: Tim Jung

Das Informationsereignis fand am 25. September 2024 von 10 bis ca. 15 Uhr anlässlich des Monats der Demenz in der Fußgängerzone in St. Ingbert statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben rund 20 Mitglieder des Gerontopsychiatrischen Netzwerkes Demenz im Saarpfalz-Kreis ihre Arbeit und ihre Angebote für Menschen mit Demenz an Infoständen präsentiert. Sie informierten ausführlich über den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen, sowie über verschiedene psychische Erkrankungen. Die Fachkräfte und Ehrenamtlichen beantworteten den interessierten Passanten allgemeine Fragen rund um das Thema „Demenz“. Neben allgemeinen Infos wurden Beispiele aus der praktischen Betreuungsarbeit mit Demenzpatienten aufgezeigt und individuelle Hilfsangebote der Netzwerkpartner erläutert. Gegen 10 Uhr eröffnete Andreas Sauder, Leiter der Landesfachstelle Demenz Saarland, den 2. Memory Walk in St. Ingbert. Zuvor gab es ein Grußwort der Ortsvorsteherin Irene Kaiser. Der Veranstaltung wohnte ebenfalls Frau Stabel-Franz vom Sozialministerium bei. Das Rahmenprogramm beinhaltete vor allem einen virtuellen „Erinnerungsspaziergang“ durch die Stadt St. Ingbert mit dem Stadtführer Konrad Weisgerber vom Heimat- und Verkehrsverein in den VHS-Schulungsräumen. Ebenfalls in diesen Räumlichkeiten fand nachmittags ein Vortrag zum Thema „Senioren im Viertel - Nachbarschaftshilfe im Quartier“ von Rainer Kortus statt. Es gab Tanzdarbietungen der Line Dance Gruppe des AWO Quartiersprojekts und der Tanzschule Stefan Fess, einen Flashmob „Fit im Alter“ vom Seniorenbeirat der Stadt St. Ingbert und dem Quartiersprojekt sowie einen Bienentanz der Kita der Luitpoldschule und der Kita Oberwürzbach. Der Unterhaltungskünstler Tommy Leidinger und der Gitarrist und Liedermacher Bernhard Schwarzwald sangen Lieder und Chansons zum Erinnern und Mitsingen, bei denen die Bürger/innen gerne zugehört und mitgemacht haben. Die Veranstaltung erfreute sich trotz bescheidenem Wetter mit vielen Besuchern einer guten Resonanz.

Bitte beachten:

Um die Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren, senden Sie uns bitte nur Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) zu, von denen Ihnen die Veröffentlichungsrechte vorliegen. Haftung übernimmt ausschließlich der Absender.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Netzwerkes erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gerne:

Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis, c/o Psychosoziale Projekte gGmbH, Goethestr. 2, 66424 Homburg, Telefon 06841/93 43-0, www.psp-homburg.de

Europäische Mobilitätswoche 2024 in St. Ingbert: Ein voller Erfolg

Die Stadt St. Ingbert beteiligte sich vom 16. bis 21. September 2024 erneut erfolgreich an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW), einer EU-weiten Initiative zur Förderung nachhaltiger Mobilität. Den Auftakt bildete ein Pendlerfrühstück am 16. September, bei dem 150 Frühstückstüten an ÖPNV-Nutzer verteilt wurden. Begleitet wurde die Aktion von Vertretern der Stadt, darunter Markus Schmitt, Beigeordneter für nachhaltige Stadtentwicklung.

Am selben Tag öffnete die Firma Kettler ihre Werkstore und bot vier Tage lang ausgebuchte Führungen an. Eine Gruppe aus St. Ingbert besuchte zudem die "Transition Town" Saarbrücken, wo sie von Oberbürgermeister Uwe Conrad empfangen wurden und Einblicke in die nachhaltige Stadtentwicklung erhielten.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lud am 17. September zu einer Feierabendtour nach Saarbrücken ein. Am 18. September folgte in der Kinowerkstatt eine Filmvorführung über die Verkehrswende, die angeregte Diskussionen auslöste.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag von Ivo Böttcher am 20. September zur Geschichte des Fahrrads, der viele Interessierte anzog. Abgerundet wurde die Woche mit einem Aktionstag in der Fußgängerzone am 21. September. Hier informierten verschiedene Akteure, darunter der ADFC und die VHS, über nachhaltige Mobilität und boten Aktionen wie eine Fahrradcodierung und ein Mobilitätsquiz an. Zum Abschluss der Woche wurden im Rahmen einer Messe Fahrräder und Rollatoren gesegnet. Die Europäische Mobilitätswoche 2024 zeigte eindrucksvoll, wie spannend und vielfältig nachhaltige Mobilität sein kann. Die Stadt St. Ingbert dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

T

Feuerwehr &
Technisches Hilfswerk

Nachwuchs von Jugendfeuerwehr und THW üben in Rohrbach



Die Jugendfeuerwehr und die THW-Jugend üben in Rohrbach
Bild: J. Schneider

Mitte September fand in der Rohrbacher Sportplatzstraße die traditionelle Jahresübung der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert und des Technischen Hilfswerks (THW) statt. Zahlreiche Interessierte verfolgten am Straßenrand die Übung. Kurz nach 13 Uhr erreichte das erste Einsatzfahrzeug der Feuerwehr den Übungsort an der Gemeinschaftsschule Rohrbach, gefolgt von weiteren Fahrzeugen des THW und der Feuerwehr. Insgesamt waren 16 Einsatzfahrzeuge der Jugendfeuerwehren und des THW im Einsatz.

Im Rahmen der Übung wurde ein Löschangriff simuliert, bei dem die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr das Vorgehen im Brandfall simu-

lierten. Der Schwerpunkt der Übung lag vor allem auf der praktischen Anwendung und dem Erlebnis für die jungen Teilnehmer. „Es geht darum, dass die Jugendlichen Spaß haben und Erfahrungen sammeln. Zudem zeigen die Jugendlichen den aktuellen Leistungsstand“, erklärte Jochen Schneider, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert.

Neben der Jugendfeuerwehr beteiligte sich auch die THW-Jugend an der Übung. Die Aufgabe war die Personenrettung an einem Hang hinter der Schule.

Insgesamt nahmen rund 70 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus allen St. Ingberter Löschbezirken an der Übung teil. Unterstützt wurden sie von etwa zahlreichen Ausbildern und Betreuern der Feuerwehr. Im Anschluss an die Übung fand die jährliche Jahreshauptversammlung aller Jugendfeuerwehren statt.

Lions-Club St. Ingbert übergibt Grisus-Plüschtiere an die Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert

Der Lions-Club St. Ingbert hat der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert eine großzügige Spende in Form von Grisus-Plüschtieren übergeben. Die Plüschdrachen, die den beliebten „Grisu, der kleine Drache“ darstellen, sollen bei zukünftigen Einsätzen der Feuerwehr als Trostspender für Kinder dienen, die in Notsituationen geraten sind.



Christian Ullrich, Vize-Präsident Lions-Club (4.v.l.), überreichte gemeinsam mit Matthias Lehr, Jugendbeauftragter Lions-Club (5.v.l.), insgesamt 80 Grisus-Plüschtiere an den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert Jochen Schneider (5.v.r.) und Vertreter aus den Löschbezirken.

Foto: Maria Müller-Lang

Bei einem offiziellen Übergabetermin im Feuerwehrgerätehaus überreichte Christian Ullrich, Vize-Präsident Lions-Club, gemeinsam mit Matthias Lehr, Jugendbeauftragter Lions-Club, insgesamt 80 Grisus-Plüschtiere an den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert Jochen Schneider und Vertreter aus den Löschbezirken. Die Initiative entstand aus dem Wunsch des Lions-Clubs, die wertvolle Arbeit der Feuerwehr zu unterstützen und dabei besonders an die jüngsten Opfer von Unfällen oder Bränden zu denken.

„In schwierigen Situationen können Kinder oft nicht verstehen, was gerade passiert. Die Grisus-Plüschtiere sollen in diesen Momenten helfen, Trost zu spenden und ihnen ein Gefühl der Sicherheit vermitteln“, so Christian Ullrich vom Lions-Club. „Wir hoffen, dass Grisu ein kleiner Lichtblick in dunklen Momenten für die Kinder sein kann.“

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert zeigte sich dankbar für die Spende. „Gerade bei Einsätzen, in denen Kinder betroffen sind, sind wir als Feuerwehr auch emotional gefordert“, erklärte Jochen Schneider. „Mit den Grisus-Plüschtieren haben wir nun ein zusätzliches Hilfsmittel, um die Kinder zu beruhigen und abzulenken. Wir danken dem Lions-Club für diese tolle Geste.“

2024 wurden ca. 15 soziale und gemeinnützige Projekte unterstützt. Finanziert hat der Lions-Club die Plüschtiere aus den Einnahmen des helfenden Adventskalenders, der jedes Jahr in St. Ingbert verkauft wird. Mit den eingenommen Geldern wurden 2024 rd. 15 gemeinnützige Projekte, darunter Schwimmkurse für Kinder, Materialboxen Grundschulen, T-Shirts Bergkapelle und Lesepaten für Grundschulen finanziert.

Auch 2024 wird wieder ein Helfender Adventskalender vom Lions-Club angeboten, dessen Erlös wieder ausschließlich in soziale und gemeinnützige Projekte in St. Ingbert fließen wird.

S

St. Ingbert | Mitte

185 Jahre Bergkapelle St. Ingbert

Bergkapelle präsentiert große Musical-Gala zum Jubiläum

Kaum zurück vom Trachten- und Schützenzug des Oktoberfestes in München, stehen die Musikerinnen und Musiker bereits wieder in den Startlöchern für das nächste Highlight im Jubiläumsjahr: die große Musical-Gala am Sonntag, 27. Oktober 2024 in der Stadthalle St. Ingbert.

Dirigent Matthias Weißenauer verrät: „Die ersten Musicals entstanden in den 1920er Jahren am New Yorker Broadway und traten von dort ihren Siegeszug rund um die Welt an. Über hundert Jahre später hat die besondere Mischung aus Theater, Musik und Tanz nichts von ihrer Faszination verloren, im Gegenteil: Musicals sind heute so beliebt wie eh und je. Deshalb möchten wir dem Genre in unserem Jubiläumsjahr eine eigene Gala widmen und unser Publikum in die Welt der großen Emotionen entführen – von A wie „Anatevka“ bis Z wie „Zauberer von Oz“. Auf dem Programm steht ein musikalisches Alphabet der schönsten und bekanntesten Musicalhighlights von „Elisabeth“ über „Mozart!“ bis „Tanz der Vampire“, von „Blues Brothers“ über „Rocky Horror Show“ bis „Wicked“. Die unsterblichen Klassiker von Bernstein und Gershwin fehlen dabei ebenso wenig wie Andrew Lloyd Webbers Welthits aus „Jesus Christ Superstar“ und dem „Phantom der Oper“. Ein ganz besonderer Ohrenschaus erwartet die Zuhörer mit Ausschnitten aus „Les Misérables“, das gerade seinen 40. Geburtstag mit einer großen Welttournee feiert. Gleich sieben Solisten konnte der Verein für die Gala gewinnen: Bettina Maria Bauer, Astrid Gebhardt, Sue Lehmann, Eleonore Meyer, Martin LeMar, Enrico Orlando und Bernd Russey – ganz unterschiedliche Charaktere mit hochkarätigen Stimmen, die alle die Liebe zum Musical vereint, Gänsehaut-Feeling ist garantiert. Tickets für die große Musical-Gala am 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle St. Ingbert gibt es für 24€ in der Buchhandlung Friedrich (Rickertstraße 2, St. Ingbert, Tel: 06894-2207) und über ticket@bergkapelle.saarland.

Damals: Am Barbaratag des Jahres 1839 wird die Bergkapelle St. Ingbert gegründet. Sie ist damit die älteste durchgängig existierende Grubenkapelle links des Rheins. Zu Anfang gehört sie der Königlich Bayerischen Grube St. Ingbert an. Ihre Geschichte ist eng mit der Geschichte des Saarlandes verbunden, nach den beiden Weltkriegen ist sie zeitweise in französischem Besitz. Nach Schließung der St. Ingberter Grube im Jahr 1959 gelingt es, die Bergkapelle in einen Verein umzuwandeln.

Heute: Seit dem Jahr 2012 gibt es im Saarland keinen Bergbau mehr. Die Bergkapelle St. Ingbert hat sich zu einem großen Klangkörper entwickelt, der weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannt ist. Die renommierten Konzerte und Veranstaltungen sind fester Bestandteil des saarländischen Kulturlebens. Auch wenn das „Glück auf“ nur noch über Tage zu hören ist, die Bergkapelle St. Ingbert wird die Erinnerung an diese Tradition unserer Heimat weiter bewahren.

Bildrechte Titelseite: Bergkapelle St. Ingbert

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz

Nachmittagsveranstaltungen: „Jedermannsstimme 60plus: Herbst- und Winterlieder & Übungen für Atem, Stimme & Körper“

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt am Dienstag, den 05. November und am 19. November, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr zu „Jedermannsstimme 60plus: Herbst- und Winterlieder & Übungen für Atem, Stimme & Körper“ in die Kita Herz Mariä, Turnraum (Rockentalstr. 40), nach St. Ingbert ein. Eingeladen sind alle, die Freude und Lust haben mit anderen zu singen. Gesangspädagogin Marliese Maurer-Hurth wird mit den Teilnehmerinnen gemeinsam Kanons und beschwingte Lieder singen und zuvor eine Stimmpflege durchführen. Anmeldung erforderlich: KEB, Tel. (06894) 96305 16 oder E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com. Kosten: 5,- Euro pro Termin. Termine sind einzeln buchbar.



Eschringerstr. 48, 66131 SB-Ensheim - Tel. +49 6893/4711
info@moebelwagner.de - geöffnet von Mo-Fr von 9 - 18 Uhr

VdK-Sozialverband St. Ingbert

Der nächste Stammtisch findet am 06. November 2024 um 16:00 Uhr im Vereinslokal der Stadionsklausur statt. Thema ist diesmal ein Fachvortrag **Diabetes Typ 1&2**, Referent dafür ist Herr Karl Zang. Anmeldungen dafür sind ab sofort bei Herrn Günter Weidig unter der Telefon-Nummer 06894-9669828 bis zum 02.10.2024 möglich. Michael Stalter, Vorsitzender VdK-St. Ingbert

Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder

Der Kreisvorsitzende des VdK-Saarpfalzkreises Clemens Lindemann ehrt langjährige Vorstandsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit in der Vereinsarbeit. Er überreichte mit dem Kreisbeauftragten Otto Kannengießer, Ehrenurkunden und Anstecknadel in Silber.



v.l.n.r.: Otto Kannengießer – Kreisbeauftragter, Klaus Mielchen – Ortsverband St. Ingbert (ehem.- 2. Vorsitzender / Beisitzer), Michael Stalter – Ortsverband St. Ingbert (1. Vorsitzender), Herbert Krauth – Ortsverband Rohrbach (Schriftführer), Hermann Schaum – Ortsverband Rohrbach (Schatzmeister), Monika Gorius – Ortsverband St. Ingbert (Schriftführerin), Clemens Lindemann – Kreisvorsitzender
Foto: Sozialverband VdK Saarland e.V.

Mit freundlichen Grüßen, Otto Kannengießer – Kreisbeauftragter

O

Oberwülbach

Der Wanderverein „Frohsinn“ Oberwülbach e.V

Wanderung in Erfweiler-Ehlingen

Der Wanderverein „Frohsinn“ Oberwülbach e.V erinnert an Samstag, den 12. Oktober zu der Wanderung in Erfweiler-Ehlingen mit anschließender Einkehr in der Pensionärhütte ein.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Oberwülbachhalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wanderführerin: Marianne Grund

Regelmäßige wiederkehrende Wanderungen:

Frauenwanderung:	Jeden Mittwoch
	Abmarsch am Friedhof um 15:00 Uhr
Männerwanderung:	jeweils am 2. Mittwoch im Monat,
	Abmarsch an der Vereinshütte um 15:00 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen sind lediglich bei vorab zu organisierenden Busfahrten oder Reservierungen von Gastronomiebetrieben etc. erforderlich – persönlich oder telefonisch bei:

Alexandra Thees, Tel.: 06894 5822580 oder Laura Wagner, Tel.: 0176 99983187

Gastwanderer sind immer herzlich bei unseren Veranstaltungen willkommen und dürfen sich auch gerne bei uns melden, wenn sie mehr über uns und unsere Touren erfahren möchten.

H

Hassel

Arbeitsgemeinschaft der Hasseler Vereine (ARGE)

Bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Hasseler Vereine (ARGE) am 10. September 2024 fanden Neuwahlen statt. Nach Eröffnung und Totenehrung erfolgte der Bericht vom Vorsitzenden Markus Hauck, der sich für die gute Zusammenarbeit im/mit dem Vorstand bedankte.

Nach dem Bericht des Kassierers Horst Wirtz und den Kassenprüfern wurde der alte Vorstand entlastet und die Neuwahlen konnten, unter der Leitung von Siegfried Unbehend beginnen.

Als erster Vorsitzender wurde Markus Hauck gewählt. Sein Vertreter und zweiter Vorsitzender wurde Albert Zitt, der auch als Organisationsleiter wiedergewählt wurde. Als Kassierer wird künftig Hans-Werner Jungbär fungieren, als Schriftführer Torsten Schäfer.

Als Beisitzer im Vorstand sind gewählt: Mike White, Dieter Wirth, Annika Grund, Patrick Jentes, Julian Fries und Jörg Stüber-John.

Horst Wirtz und Alfred Höllich werden künftig die Kasse prüfen. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

Unsere Gemeinde ist geprägt von einem regen Vereinsleben. Als Dachorganisation fungiert die Arbeitsgemeinschaft der Hasseler Vereine, die zusammen mit dem Ortsrat viele traditionelle Veranstaltungen organisiert wie den HA-NA-ZU, das jährliche Dorffest, den Martinstag, den Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

Quelle: hassel.saarland

R

Rentrish

Ein schönes Pfarrfest wurde gefeiert

Strahlender Sonnenschein, sehr schöne Chorgesänge in der Pfarrkirche, gute Blasmusik auf dem Festgelände: Das dritte Pfarrfest der Katholischen Pfarrei Scheidter Tal St. Remigius konnte gefeiert werden. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Familie, gesanglich bereichert durch die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrish und St. Ursula Scheidt. Dirigentin Maren Gubernator leitete die Sängerschar, Organistin Laura Luxenburger übernahm die Begleitung an der Orgel.

Zum Frühschoppen boten die Mitglieder des Musikverein Rentrish e. V. auf dem Festgelände zünftige Blasmusik mit beschwingten und heiteren Weisen. Die Katholische Öffentliche Bücherei aus Schafbrücke war vertreten mit einem Bücherflohmarkt, lesenswertes über Gott und die Welt konnte erstanden werden.



Bei der Durchführung des Pfarrfestes wurde das Organisationsteam um Ottilie Friedrich, Angelika Klein, Victoria Garza Mendia und Franz Rebmann von vielen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Reichlich gedeckt unter dem Motto "Gemeinsam an einem Tisch" war der Mittagstisch mit Gefüllten und Sauerkraut, leckeren Salaten und Rostwürsten. Zum Nachtisch wurden feine, selbstgebackene

Kuchen angeboten, welche von den Besuchern lobend angenommen wurden. Frisch gezapfte Biere und weitere gekühlte Getränke standen zum Löschen des Durstes bereit.

So gut vorbereitet von Seiten der Organisatoren wurde jedoch der Festbesuch vom vergangenen Jahr nicht erreicht. Die sehr hohen Temperaturen von über dreißig Grad hielten sicherlich so manchen Besucher vom Festbereich fern. Doch die erschienenen Gäste waren angetan von einem gemütlichen Zusammensein im Kreise der Pfarreiangehörigen.

Beendet wurde gegen Abend ein schönes und gemütliches Fest bei immer noch sehr hohen Temperaturen.

Herzlich gedankt sei den vielen Helferinnen und Helfern, welche zum perfekten Festablauf beigetragen haben und für den Auf- und Abbau vor und nach dem Fest verantwortlich waren.

Eingeschlossen in den Dank sind auch die zahlreichen Spender der leckeren Kuchen und Salate.

Den Mitgliedern der Kirchenchorgemeinschaft und des Musikverein sei ebenso herzlich gedankt für die jeweiligen musikalischen Darbietungen wie Chorleiterin Maren Gubernator, der Organistin Laura Luxenburger, sowie Pfarrer Peter Serf für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes und die persönliche Unterstützung beim Festverlauf. Ein großes DANKE gilt dem Organisationsteam für die mühevolle Arbeit zum perfekten Ablauf des Pfarrfestes 2024.

Bericht: Franz Rebmann/Foto: Ottilie Friedrich

Schützenverein St. Ingbert 1897 e.V.

Es lebe der König! Marius Laßotta ist neuer Schützenkönig des Schützenverein St. Ingbert 1897 e.V.

In alter Tradition beging der Schützenverein St. Ingbert 1897 e.V. am Sonntag den 15.09.2024 sein alljährliches Königsschießen, um zu entscheiden wer den Verein im Sportjahr 2025 repräsentieren wird.

Das Königsschießen ist eine Tradition, die schon seit Jahrhunderten von den Schützen gepflegt wird. Geschossen wurde mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf eine Adlerattrappe, von der rechts und links zwei hölzerne Arme absteigen, die die Symbole Zepter und Reichsapfel tragen. Gemäß der Tradition eröffnete der amtierende Schützenkönig Helmut Stalter um 10:00 Uhr das Königsschießen mit dem ersten gezielten Schuss.

Zu Beginn wurde der linke Arm des Adlers ins Visier genommen, welcher sich in diesem Jahr nach 40 Schuss ergab und der Arm schließlich fiel. Der glückliche Schütze war Thomas Mohr, der somit in Zukunft das Amt des 2. Ritters innehat. Nun wurde der rechte Arm ins Ziel genommen, der sich nach weiteren 104 Schuss geschlagen gab. Karl Mohr sicherte sich damit das Amt als 1. Ritter.

Nun galt es, im wahrsten Sinne des Wortes, den Vogel abzuschießen. Das Kantholz, an dem dieser befestigt war, erwies sich in diesem Jahr als härterer Gegner und hisste erst nach 110 Schuss die weiße Flagge, womit Marius Laßotta als zukünftiger König feststand.

Knapp mit dem 109. Schuss gescheitert und somit diesjähriger „Ätsch“ ist Joachim Schankola.



(v.l.n.r. Karl Mohr (1. Ritter), Marius Laßotta (König), Thomas Mohr (2. Ritter))

Bild: Nadine Backes

Bei gutem Wetter wurden im Biergarten des Schützenhauses der 1. und 2. Ritter sowie der neue Schützenkönig vom 1. Vorsitzenden Benjamin Backes in ihre Ämter eingeführt und erhielten ihre Verdienstnadeln sowie die Königskette. Sie vertreten den Verein zukünftig bei entsprechenden Anlässen. Im Anschluss luden die Sieger des Wettstreites ihre leer ausgegangenen Mitschützen und neuen

Untertanen zu einem Umtrunk und gegrillten Würstchen ein, was auch dankend angenommen wurde. So ging ein schöner Tag in gemütlicher und gut gelaunter Runde zu Ende.

Benjamin Backes

Quelle: rentrisch.de

B

Biosphären VHS

Veranstaltungen der Biosphären-VHS im Oktober

Workshop: "Die Magie des Neuanfangs: Den inneren roten Faden (wieder)entdecken und erfüllt leben"

Am Donnerstag, 10. Oktober, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert von 17 bis 20 Uhr zum Workshop "Die Magie des Neuanfangs: Den inneren roten Faden (wieder)entdecken und erfüllt leben" unter der Leitung der ausgebildeten Logotherapeutin Dr. Christel Weins ein.

Sie brauchen und suchen ein Neuanfang, weil sich das jetzige Leben nicht mehr richtig anfühlt? Aufgrund vieler Pflichten und Zwängen ist man antriebslos geworden und erschöpft vom eigenen Durchhalten. In diesem Workshop werden Wege aufgezeigt, wie man den eigenen, inneren roten Faden wiederentdecken kann, um mit dieser Erkenntnis einen Neuanfang in seinem Leben zu wagen.

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum der VHS-Geschäftsstelle, Kaiserstr. 71, EG (Eingang Stadtbücherei) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Direktlink zur Anmeldeseite: www.vhs-igb.de/1.0600

VHS-Stadtrundgang: Ein Besuch in „Stiefe Gaarde“ (Alter Friedhof) - Von Dichtern, Dirigenten und anderen Dengmertern

Am Samstag, 12. Oktober, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert von 14 bis 16 Uhr zu einem Besuch in „Stiefe Gaarde“ (Alter Friedhof) unter der Leitung von Dr. Markus Gestier ein.

Warum der Alte Friedhof im Volksmund „Stiefe Gaarde“ genannt wird und wo die Dengmerter Prominenz von „sellemools“ zahlreich versammelt ist: Der Brauereibesitzer neben dem Bergmann, der Dichter Seite an Seite mit dem Dirigenten – dies alles und noch viel mehr erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Spaziergang über den Alten Friedhof. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Heimat- und Verkehrsverein St. Ingbert e. V. statt. Der Rundgang beginnt vor der Kapelle des Alten Friedhofs. Die Teilnahme ist kostenlos. Direktlink zur Anmeldeseite: www.vhs-igb.de/1.0929

Spanisch Crash-Kurs in den Herbstferien

Am Dienstag, 15. Oktober, 9 Uhr, startet die Biosphären-VHS St. Ingbert einen Spanisch-Crash-Kurs in den Herbstferien unter der Leitung von Isabella Stoll.

Nutzen Sie die Herbstferien, um Spanisch zu lernen. In diesem kompakten Anfängerkurs erlernen Sie die Grundlagen der spanischen Sprache, sei es für den geplanten Urlaub, für die Schule, das Studium oder einfach nur aus Spaß am Lernen.

Der Kurs umfasst drei Termine und findet im Schulungsraum der VHS-Geschäftsstelle, Kaiserstr. 71, EG (Eingang Stadtbücherei), statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Direktlink zur Anmeldeseite: www.vhs-igb.de/4.2201



Fragen zur Anzeigenschaltung?

Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den

Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel

Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert

VHS-Vortrag: "Der Wolf kommt" – Teil 1

Am Dienstag, 29. Oktober um 18 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zum Vortrag: "Der Wolf kommt – Teil 1" unter der Leitung von Christian Engel, Natur- und Landschaftsführer sowie BNE-Berater Wolf, ein. Der Wolf kommt, um zu bleiben. Wer weniger annimmt, irrt. Nach 150-jähriger Abwesenheit in unserer Gegend, speziell im Biosphärenreservat Bliesgau, ist der Wolf wieder zurückgekehrt. Lernen Sie ein neues Raubtier kennen! In dieser Einführungsveranstaltung hören Sie, wie er seinerzeit ausgerottet wurde und wie die Erfolgsgeschichte seiner Rückkehr ist.

Der Vortrag findet in der VHS-Geschäftsstelle, Kaiserstraße 71, St. Ingbert, Schulungsraum EG, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,50 Euro. Direktlink zur Anmeldeseite: www.vhs-igb.de/1.0428

Informationsveranstaltung: Foodsharing St. Ingbert

Am Mittwoch, 30. Oktober um 19 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zu einer Informationsveranstaltung "Foodsharing St. Ingbert" ein. Die foodsharing-Bewegung hat sich zum Ziel gesetzt, Privatpersonen wie Betrieben zu ermöglichen, Lebensmittel mit anderen Menschen zu teilen, anstatt sie wegzuerwerfen. In St. Ingbert sorgt eine ehrenamtlich agierende Gruppe dafür, das Thema foodsharing voranzutreiben. Bei dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, die Mitwirkenden und die Arbeit von foodsharing kennenzulernen und anschließend selbst aktiv zu werden.

Treffpunkt ist im Schulungsraum VHS-Geschäftsstelle, Kaiserstraße 71, EG. Die Teilnahme ist kostenlos.

Direktlink zur Anmeldeseite: <https://www.vhs-igb.de/1.0220>

Anmeldung und weitere Infos bei Frank Ehrmantraut: Tel. 06894 13-726, E-Mail: vhs@st-ingbert.de, www.vhs-igb.de

Anzeige

Inhaber: Carla Santos-Klimt Dammstraße 1 • 66440 Niederwürzbach

KÉRASTASE PARIS FRED MITCHELL STAGECOLOR COSMETICS WELLA

06842-7132

Die Caritas Servicegesellschaften gehören zum Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. Sie erbringen hauswirtschaftliche Dienstleistungen in den Bereichen Verpflegung, Reinigung, Wäsche sowie Haustechnik.

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Arbeitsort: CAZ St. Josef in Blieskastel
Arbeitsbeginn: ab sofort
Pensum: Teilzeit

Aufgaben und Anforderungen

- Reinigung der Bewohnerzimmer, öffentlicher Bereiche, Sanitärräume und Büros
- Einhalten der vorgegebenen Sicherheits-, Hygiene- und Qualitätsrichtlinien
- Erfahrung in der Reinigung von Vorteil
- Dienstleistungsorientierung, Selbständigkeit und Flexibilität
- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- diskretes Verhalten im Umgang mit Kunden und Kollegen

Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit in einem Tochterunternehmen des Caritasverbandes für die Diözese Speyer e.V. mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeit
- leistungsorientierte Entlohnung, kein Teildienst, frühzeitige Dienst- und Urlaubsplanung, Berufskleidung
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung, Mitarbeiter Rabatte und weitere Benefits

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
CSM Caritas Service Management GmbH
z. Hd. Frau Kämmer
Bahnhofstraße 66
67346 Speyer
oder schicken Sie eine E-Mail:
Bewerbungen@esm-speyer.de



FLIESENFACHGESCHÄFT SCHMELZER GmbH

Platten ☐ Natursteine ☐ Komplettbäder
☐ Fliesen- und Natursteinverlegung ☐

Zum Gerlen 11b ☐ Industriegebiet am Flughafen ☐ 66131 Saarbrücken-Enschheim

Telefon: 0 68 93/60 06
 Telefax: 0 68 93/50 74
 Mail: info@fliesen-schmelzer.de
www.fliesen-schmelzer.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8 - 17 Uhr (individuelle
 Termine - auch Samstags - auf Anfrage)



Villeroy & Boch
1748

Fliesen
PREMIUM PARTNER

Kanalreinigung **Bliestal**

- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung

 **06842 / 891 37 17**
www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der **BertschBau** Meisterunternehmen

Schatz & Kollegen

Rechtsanwaltskanzlei

Seit über 30 Jahren für Sie da.



Rickertstraße 36 · 66386 St. Ingbert
 Tel.: 06894/92330 · Fax: 9233 13
 E-Mail: kanzlei@ra-schatz.de

 Dieter Grotjahn Rechtsanwalt Erbrecht Immobilienrecht	 Wendelin Drescher Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht und Sozialrecht	 Axel Hilpert Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht
--	--	--

Neben unseren Schwerpunkten bearbeiten wir alle gängigen Rechtsgebiete.

Kostenlose Erstberatung! **www.ra-schatz.de**

WERDE UNSER TELEFONJOKER



DEIN
KARRIEREPLUS
WARTET AUF DICH!



Iljan
Referent im
Bereich Service
JAV Vorsitzender

